

Erfolgreiche Arbeit des Tierschutzvereins

Bilanz Jährlich werden rund 2000 Tiere von der Institution betreut und vermittelt

Augsburg Bei der Jahreshauptversammlung des Tierschutzvereins berichtete Vorsitzender Heinz Paula von einem erfolgreichen Jahr. Zu den gelungenen Projekten gehören der Taubenturm im Spickel, die Beweidung mit Angusrindern in Lützelburg sowie die Themen Ausbildung und Inklusion. Auch die Weiterentwicklung von Gut Morhard in Königsbrunn wurde genannt.

Der Verein hat derzeit 1365 Mitglieder. In der näheren Zukunft steht die Veranstaltungsreihe zum 150. Jubiläum des Tierschutzvereins an. Zur Festveranstaltung im November im Rathaus wird der Präsident des Deutschen Tier-

schutzbundes, Thomas Schröder, erwartet. Für 2019 möchten Heinz Paula und der Vorstand das Katzenhaus im Tierheim sowie eine Wildtierstation starten. Gut Morhard werde als Bildungseinrichtung für Schulen und Vereine noch stärker genutzt, hieß es.

Die anwesenden Mitglieder zeigten sich erfreut über die positive Entwicklung des Augsburger Tierschutzvereins, der jährlich rund 2000 Tiere betreut und vermittelt. Dabei entwickle sich die Verweildauer der Tiere rückläufig. Probleme bereite der verbotene Tierhandel mit Welpen, der enorme Kosten für den Verein verursache. (fs)



Der Vorsitzende des Tierschutzvereins, Heinz Paula (links), ehrte bei der Jahreshauptversammlung auch Mitglieder für 40- und 50-jährige Treue.

Foto: Fred Schöllhorn